

Inhalt.

	Seite
1. Kapitel. Allgemeines	4
Wurzel und Entwicklung der Religion 4. — Einfluß des Landes 5. — Die großen Mächte des Himmels 5. — Kleinere Gottheiten, die dem Menschen näherstehen 6. — Verbreitung und Vermischung der Vorstellungen 7. — Die Gae und ihre Götter 7. — Die beiden Reiche 8. — Heilige Tiere 8. — Haus und Bild des Gottes 9. — Halbmenschliche Gestaltung 9. — Besondere Aufgaben der einzelnen Götter 10. — Friedlicher Charakter des Volkes 10. — Art des Kultus 10. — Umgestaltung durch die Phantasie 11. — Beibehalten des Überlieferten 11. — Besitz der Schrift als ein Verhängnis 12. — Kein „heiliges Buch“ 12. — Methode der Erforschung 13.	
2. Kapitel. Die Welt und ihre Götter	14
Poetische Anschauung der Welt; des Himmels 14. — Die Erde und die Luft 15. — Der Himmel als Gewässer u. ä. 16. — Ozean und Nil 16. — Unterwelt 17. — Sonne und ihre Gestalten 17. — Die Fahrt der Sonne 18. — Wohnort der Sonne 21. — Sonnenauge; Uräusschlange usw. 21. — Mond, das Horusauge 22. — Sterne, Sothis, Orion 23.	
3. Kapitel. Die großen Götter des Landes	25
Götter von Memphis 25. — Götter von Heliopolis 27. — Horusgötter; geflügelte Sonne 28. — Himmelsgöttinnen 30. — Löwengöttinnen 33. — Andere große Götter (Min, Amon, Seth) 35. — Thoth 39. — Osiris 40. — Totengötter (Anubis, Up-uat) 42. — Widder und Böcke; Chnum 43. — Krokodilgott: Sobk 44. — Schlangen u. ä. 45. — Gehilfen der großen Götter 46.	
4. Kapitel. Die weitere Entwicklung der älteren Religion	48
Götterfamilien und Zusammenfließen von Göttern 49. — Verschmelzung mit Re 49. — Die beiden Reiche 50. — Horusdiener 51. — Horus als Urbild der Könige 51. — König als Gott und Sohn des Gottes 51. — Erzeugung des Königs 52. — Sein Tod und Wiedervereinigung mit dem Gotte 55. — Verhältnis des Königs zu den Göttern 56. — Thoth und die Schreiber;	

	<small>Seite</small>
die Maat 57. — Patrone der Ärzte und Künstler 57. — Gott als allgemeine Bezeichnung 59.	59
5. Kapitel. Die Göttersagen	60
Wesen der Sagen 61. — Entstehung der Welt: Sage von Schmun 61; andere Sagen 62. — Trennung von Himmel und Erde 62. — Keb als Fürst der Götter 63. — Sieg des Sonnengottes über die Rebellen und aufrührerischen Menschen 63. — Entstehung des Mondes 65. — Sage vom Sonnenauge 65; von Tefnet-Hathor 66.	60
Osirissage, Bedeutung und Ursprung 68; ältere Formen 69; jüngere Formen 72. — Märchen von Horus und Seth 75. — Jüngste Formen der Osirissage 83.	83
6. Kapitel. Die Theologie.....	88
Wesen der ägyptischen Theologie 88. — Systeme der verschiedenen Städte 89. — Das von Heliopolis; die Neunheit 89. — „Die memphitische Theologie“ und ähnliche Systeme 91. — Auseinandersetzung mit Osiris 93. — Systeme von Schmun und Theben 94. — Entstehung der Dinge aus den Göttern 95. — Seelen der Götter; heilige Tiere 96. — Seelen des Königs 97 u. a.; Götterlisten 98. — Bearbeitung der Göttersagen 98. — Kommentierung heiliger Bücher 100.	100
7. Kapitel. Geschichtliche Vorgänge und ihr Einfluß	102
Vereinigung der beiden Reiche 102. — Die Sonnenverehrung der 5. Dynastie und ihre Folgen 102. — König als Sohn des Re 103. — Amon Re von Theben 103. — Die Hyksos 104. — Amon Re auf dem Gipfel der Macht 105. — Umgestaltung seines Wesens 105. — Amon Re als reiner Sonnengott, auch schon als Aton gepriesen 107.	102
8. Kapitel. Die Ketzerzeit	109
Die Zeit Amenophis III. 109. — Anfänge des neuen Glaubens 110. — Lieder an die Sonne 111. — Erstes Stadium der Lehre 114. — Feindschaft gegen Amon und andere Götter 115. — Gründung von Tell Amarna 117. — Änderung von Kunst und Sprache 119. — Weitere Änderungen der Lehre 123. — Vorstellungen über die Toten 124. — Die schöne Welt von Tell Amarna und ihr Zusammenbruch 126.	109
Tutanchaton und die Wiederherstellung des alten Glaubens 128. — Eje und Haremheb 129. — Zerstörung der Bauten der Ketzerzeit 130. — Rückblick 131.	131
9. Kapitel. Triumph der alten Religion	131
Übermacht des Amon über alle Götter 131. — Das neue Wesen des Amon nach dem Leydener Amonshymnus 132. — Amon, Re und Ptah zur höchsten Gottheit vereinigt 134. —	134

Übergewicht des Amon und dessen Verherrlichung 135. — Erneutes Hervortreten der alten Götter 136. — Osiris 137. — Theben nur noch die heilige Stadt 138.	
10. Kapitel. Frömmigkeit, Volksgötter und Orakel 139	
Persönliches Verhältnis zum Gott, Gebete 139. — Gebete an Thoth 140. — Denksteine aus der thebanischen Totenstadt 141. — Verehrung alter Denkmäler, große Sphinx, Sachmet des Sahure 144. — Schutzpatrone der Nekropolen 145. — Volkgötter: Toëris, Bes, Patäke u. a. 146. — Fremde Götter 148. — Heilige Tiere und Bäume 152. — Orakel (für den König) 154.	
11. Kapitel. Ethik 157	
Wahrheit und Recht als Ideal des Volkes 157. — Auch das Schicksal des Toten durch seinen Lebenswandel bedingt 158. — Das Totengericht und die Sünden 158. — Tugenden der höheren Stände nach ihren Grabschriften 159. — Die Lehre des Ptahhotep 159. — Lehre für Merikare 160. — Lehre des Anii 160. — Lehre des Amenemope und Verwandtes 162.	
12. Kapitel. Der Kultus in älterer Zeit 165	
Primitive Anfänge 165. — Grundform der Tempel 166. — Dekoration der Tempel 169. — Obelisken, Statuen, Altar 170. — Sonnentempel 171. — Das Götterbild und die Kapelle 172. — Der tägliche Kultus und sein Ritual 173. — Einwirkung des Totenwesens auf den Kultus 175. — Die Opfer und ihre Benennungen 176. — Räuchern 177. — Lieder zum Preise des Gottes, das Morgenlied; Musik und Tanz 177.	
Die Festtage 179. — Prozessionen 180. — Einfaches Fest in Theben 181. — Osirisfest in Abydos 182. — Dramatischer Charakter von Festen und Opfern 184. — Jubiläum des Königs 185. — Der König im Kultus 185.	
Arten der Priester und ihre Organisation 187. — Weihung der Priester, Priesterinnen, Hohepriester 189. — Reinheit im Kultus und Speiseverbot 190. — Verwendung der Opfer 191.	
13. Kapitel. Der Kultus im neuen Reich 193	
Die Tempelbauten in Theben 193. — Innere Pracht der Tempel 195. — Götterbilder 196. — Gartenanlagen 197. — Üppigkeit der Feste 198. — Das Opetfest 198.	
Priesterschaft als besonderer Stand 200. — Priesterinnen; Gottesweiber 201. — Laufbahn eines Hohenpriesters 202. — Das Vermögen des Amon und seine Verwaltung 203. — Macht der Hohenpriester des Amon 204.	
14. Kapitel. Der Totenglaube 207	
Die alte Totenliteratur: Pyramidentexte und ihre Vorstellungen 208. — Der „Ka“ des Menschen 209. — Die Seele (Ba) 210. — Das Totenreich im Westen 211. — Das Totenreich im Himmel 212. — Lehre vom Totengott Osiris 217.	

Vorstellungen der jüngeren Texte 221. — Das „Herausgehen am Tage“ 223. — Rechtsfertigung des Toten 224. — Das Totengericht 226. — Strafen der Sünder 226. — Schicksal des Gerechten 229. — Wünsche der Toten im neuen Reich 229. — Die Bücher von der Fahrt durch die Unterwelt (Amduat) 233.	
Wirkliche Gedanken über den Tod 238. — Briefe an die Toten 239.	
15. Kapitel. Fürsorge für die Toten 242	
Älteste Gräber 242. — Älteste Königsgräber 245. — Die Pyramiden 246. — Mastaba 250. — Opferspeisen 253. — Totenpriester 254. — Geschenke des Königs für das Grab 255. — Anreden an die Besucher des Grabes 256. — Aufhören von Stiftungen und Verfall der Gräber 257. — Plünderung der Gräber 258.	
Mumie und Sarg 260. — Eingeweidekrüge 261. — Dienerfiguren u. a. 261. — Schiffe 262. — Vermeidung bestimmter Schriftzeichen 263. — Beigaben 264. — Statue des Toten 264. — Felsengräber 264. — Ziegelpyramide 265. — Gebräuche bei der Bestattung 267. — Mundöffnung 267. — Opferritual 268. — Spenden für die Toten im Tempel 268. — Abydos und die Toten 269.	
Totengebräuche des neuen Reiches 270. — Königsgräber des neuen Reiches 270. — Scheingräber in Abydos 271. — Gärten in der Totenstadt 272. — Gräber der Privaten im neuen Reich und ihr veränderter Charakter 272. — Festliches Totenmahl 273. — Massengräber 274. — Mumienförmige Särge 276. — Fabrikmäßige Herstellung der Grabausrüstung 276. — Uschebitfiguren 277. — Herzskarabäen u. ä. 279. — Eingeweidekrüge 282. — Totenpapyrus 283.	
16. Kapitel. Die Toten in der Spätzeit 285	
Fortwuchern der Totenliteratur 285. — Große Grabanlagen der Vornehmen 285. — Altertümeli der Epoche 287. — Pracht der Särge 287. — Amulette u. a. 289. — Armengräber 291. — Geschäftsmäßiger Betrieb der Totenpriester 291. — Totenklage und Trauer 292. — Die Seelenwanderung 293.	
17. Kapitel. Magie und Zauberei 295	
Allgemeines 294. — Zaubersprüche und ihre Formen 296; nach Göttersagen 297. — Bedrohung der Götter 300. — Geheimer Name des Gottes 301. — Zauberworte 303. — Zeremonien beim Zauber; Zauber gegen Krankheit, spukende Tote 305. — Zauber für den König 306. — Für die Götter 307. — Zauberei als Wissenschaft 308. — Zauberfiguren und ä. in den Häusern 309, böser Blick 311. — Traumbuch 312. — Tagewählerei 312.	
18. Kapitel. Die Zeit des Verfalls und die Saïtenzeit 314	
Der Priesterkönig Hrihor 314. — Bau des Chonstempels;	

Reise des Unamun	315.	— Orakel als ständige Einrichtung	316.
— Verfehlung des Seth	318.	— Beraubung der Königsgräber	318.
Könige von Bubastis und ihr Verhältnis zu Theben	319.	—	
Gottesweiber	319.	— Äthiopische Herrscher	320.
von Sais	321.	— Könige	
Archaisierende Bestrebungen und ihre Folgen für die Religion			
321.	— Die Theologie der Spätzeit	324.	— Verehrung der alten
Weisen	326.	— Fälschungen von Inschriften zum Besten eines	
Tempels	327.	—	
19. Kapitel. Die Perserzeit.....	331		
Kambyses und Darius in ihrem Verhältnis zur ägyptischen			
Religion	331.	— Herodots Bericht über Religion und Kultus,	
heilige Tiere	333.	— Feste und Opfer	335.
— Orakel u. a.	337.	— Reinheitsvorschriften, Sitten der Priester	337.
der Perser	338.	— Gegenkönige	
Das Grab des Petosiris als Denkmal zweier Zeiten	339;	seine	
Lebensauffassung	343.	— Papyrus Insinger	344.
20. Kapitel. Die ägyptische Religion in den Nach-			
barländern	346		
Kreta	346.	— Bestattungsgebräuche in Europa	347.
Palästina und Phönizien	348.	— Byblos	349.
— Die Oasen	350.	— Jupiter Amon	350.
Nubien	351.	— Amon als Hauptgott	351.
— Könige als Mitgötter	352.	— Die Felsen-tempel	352.
Theokratie im späteren Nubien	353.	— Das Reich von Meroë	
354.	— Philae als letzte Zufluchtsstätte der ägyptischen Religion		
356.			
21. Kapitel. Aus griechisch-römischer Zeit	358		
Eindringen der Griechen	358.	— Verhältnisse des griechischen	
Staates zu den Priestern	359.	— Asylrecht	359.
— Beschränkung der Einkünfte der Tempel	360.	— Beschränkung der Einkünfte der Tempel	360.
— Könige und Kaiser zu		— Neubau der Tempel	361.
Göttern erhoben		— Mendesstele	362.
— Dekret von Kanopus	364.	— Die Tempel und ihre	
— Die Tempel und ihre		Darstellungen und Inschriften	366.
— Der Tempel von Denderah,		— Der Tempel von Denderah,	
seine Anlage	368.	— Feste, ihre Gebräuche und Lieder	371.
Fest von Edfu	375.	— Fest von Edfu	375.
— Osirisfeste	377.	— Abaton	378.
mysterien	382.	— Osiris-	
Einführung des Serapis	384.	mysterien	
Serapeum von Alexandrien			
385.	— Grab und Bestattung des Apis	385.	— Serapeum von
Memphis und seine Bewohner	387.	Memphis	
— Weitere Vermischnung		— seine Bewohner	
der beiden Religionen	389.	— Isis als Hauptgöttin	390.
— Das Horuskind u. ä.	392.	— Das Horuskind u. ä.	392.
— Strabos Bericht	396.	— Strabos Bericht	396.
— Das Vermögen		— Das Vermögen	
der Tempel	399.	der Tempel	399.
— Die Verhältnisse der Priester	400.	— Die Verhältnisse der Priester	400.
Orakel	402.	— Orakel	402.
Wallfahrtsorte	404.	— Wallfahrtsorte	404.
Zauberer	404.	— Zauberer	404.
Amulette	405.	— Amulette	405.
Neue Ansichten über das Leben nach dem Tode	407.	— Neue Ansichten über das Leben nach dem Tode	407.
Bestattung, Pracht der Mumien	410.	— Bestattung, Pracht der Mumien	410.
Beisetzung in der Heimat	413.	— Beisetzung in der Heimat	413.
Mumien von Christen	413.	— Allmählicher Absfall vom Heidentum	415.
Allmählicher Absfall vom Heidentum	415.	— Stilles Fortleben heidnischer Vorstellungen	417.

22. Kapitel. Die ägyptische Religion in Europa ... 419

Eindringen in die Hafenstädte des Mittelmeeres 418. — Mischung mit griechischen Göttern 420. — Eindringen in Rom 420. — Isis und Serapis als anerkannte Gottheiten 423. — Hadrian und Antinous 423. — Lucians Spott 424. — Plutarchs philosophische Auslegung 425. — Frömmigkeit der gläubigen Isisverehrer 426. — Weihung von Tempeln 428. — Isistempel von Pompeji 429. — Import alter ägyptischer Skulpturen 431. — Form des ägyptischen Kultus in Europa und seine Feste 431. — Die Eingeweihten 434. — Isis als einzige Göttin der Welt 435. — Verbreitung des Isiglaubens durch ganz Europa 439. — Die mystischen Philosophen als letzte Gläubige 439.